

## Niederschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 21.06.2016, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:50 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Stefan Hinrichsen	Bürgermeister
Frau Hellen Früchtnicht	
Herr Jens-Peter Hinrichsen	
Herr Ricklef Hinrichsen	
Herr Christian Just	2. stellv. Bürgermeister
Herr Jan Petersen	
Herr Thorsten Tramm	
Herr Wögen Volkerts	
Frau Frauke Vollert	1. stellv. Bürgermeisterin
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Petra Querfurth-Göttsche	Protokollführerin
Frau Hanna-Lena Stammer	Stellv. Protokollführerin

### Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Erlass einer neuen Kurabgabebesatzung  
Vorlage: Mid/000087
10. Verschiedenes

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Hinrichsen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11-14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

### **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es wird der Einwand geäußert, dass es sich bei der unter TOP 7 genannten Ratenzahlung für Kanalanschlussbeiträge um eine Einzelfallentscheidung gehandelt habe. Die Gemeindevertretung bittet um Ergänzung im Protokoll.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Stefan Hansen erinnert an das bevorstehende Straßenfest am letzten Mittwoch im Juli. Er berichtet, dass man versucht habe, die Anerkennung als gemeinnütziger Verein zu bekommen.

Eine entsprechende Satzungsvorlage von Sabine Siefert sei dem Finanzamt schon zugegangen, jedoch abgelehnt worden.

Aus Haftungsgründen könne man sich auch nicht mit dem Feuerwehr-Festverein zusammenschließen.

Man wolle sich noch erkundigen, ab welcher Höhe der Einnahmen man Steuern zahlen müsse und ob man diese vorkalkulieren könne.

Die Gründung des Vereins werde in jedem Fall angestrebt.

Für die Planung des Festes solle eine Versammlung einberufen werden. Man einigt sich auf den Termin, Dienstag, den 28.06.2016, 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

### **6. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Hinrichs berichtet:

Der Schulweg sei nicht dafür geeignet, abgefräst zu werden. Nun solle die Straße aufgebessert und um einen Meter verbreitert werden.

Es werde jedoch befürchtet, dass es Raser möglicherweise dazu verleite, schneller zu fahren. Dafür spreche aber, dass die Breite für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge notwendig sei. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolge durch das Amt.

Ein Nieblumer Bürger habe ihn bezüglich der Rattenschwanzprämie angesprochen. Da es keine offizielle Prämie mehr gäbe, wolle er, dass die Gemeinde diese Prämie an ihn zahle.

Die Gemeindevertretung kommt überein, dass Thema im Amtsausschuss erörtern zu lassen.

Die Gemeindevertretung übernehme keine Kosten.

Es sei zu überlegen, ob ein Blitzer beim westlichen Ortseingang aufgestellt werden solle.

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine solche Maßnahme aus und zieht vielmehr in Erwägung, eine Solar-Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen. Über die Höhe der Kosten will der Bürgermeister sich erkundigen.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Gemeindevertreterin Frauke Vollert berichtet, dass der Kindergarten Arche Noah einen Antrag auf einen Anbau gestellt habe, um mehr Krippenplätze zu erhalten. Die Zeichnung werde der Architekt Jan Lorenzen anfertigen.

Es gäbe derzeit fünf Plätze und 17 Anmeldungen. Durch den Anbau sollen es 15 Krippenplätze werden.

Der Anbau solle dort erfolgen wo sich die derzeit die Sandkiste befinde und ein Pultdach bekommen. Der Kreis bezuschusse den Anbau mit 75 %.

Die vorherige Idee, das alte Amtsgebäude zu nutzen, sei abgetan worden, da das DRK die Räumlichkeiten höchstwahrscheinlich für ihre Zwecke gebrauchen werde.

## **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

## **9. Erlass einer neuen Kurabgabebesatzung Vorlage: Mid/000087**

Da noch Klärungsbedarf besteht, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

Heinrich Feddersen vom Amt solle dazu eingeladen werden, um die Fragen vor der Beschlussfassung klären zu können.

## **10. Verschiedenes**

Bezüglich des Wegeschadens, den ein Viehtransporter verursacht habe, werde sich GVin Vollert bei der Oevenumer Bürgermeisterin Riemann über Einzelheiten der Regulierung informieren.

Es wird diskutiert, durch wen und an welchen Stellen der Marschweg gemäht werden solle. Bei manchen Grundstücken sei schon gemäht worden. Gemeindevertreter Jens-Peter Hinrichsen werde Renate Christiansen fragen, ob sie die Ränder vom Marschweg mähen könne.

Die Verlängerung des Röhrdenstiags könne man hingegen verwildern lassen.

Bei dem Projekt „Potentialfläche Wohnungs- und Quartiersanierungskonzept Föhr-Amrum“, habe es Änderungen von Eigentumsverhältnissen gegeben. GVin Vollert wolle Daniel Meer, Mitarbeiter des Bauamtes; in Kenntnis setzen, sodass dieser die Pläne aktualisiert.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Hinrichsen den öffentlichen Teil der Sitzung

Stefan Hinrichsen

Petra Querfurth-Göttsche  
Hanna-Lena Stammer